

Zentrierung des drehbaren Rundtisches

Lomo liefert für seine Mikroskope den drehzentrierbaren Rundtisch KC-2.

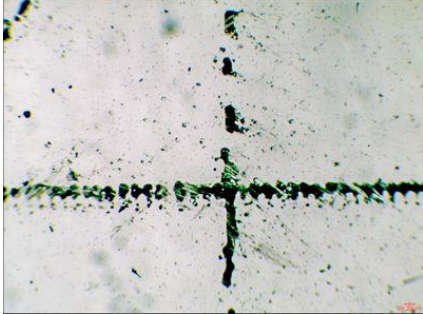


Ganz links befindet sich die Feststellschraube, mit deren Hilfe der Tisch in der jeweiligen Stellung arretiert werden kann.

Die oben links und rechts befindlichen Schrauben dienen zu Justierung des Tisches (und auch in geringem Maße als Objektführer).

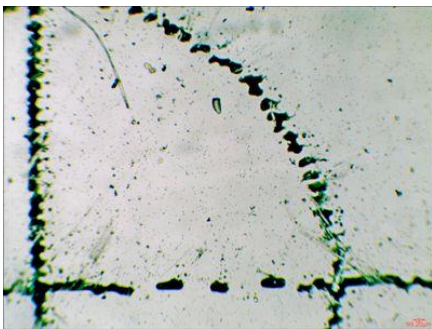
Unten am Rand ist der Federstift sichtbar, der den Tisch gegen die Einstellschrauben drückt.

Das Mikroskop wird wie üblich eingerichtet, ein Objektträger mit einem "Zielkreuz" wird auf dem Objektisch befestigt, das Kreuz scharf gestellt und in die Mitte gebracht.

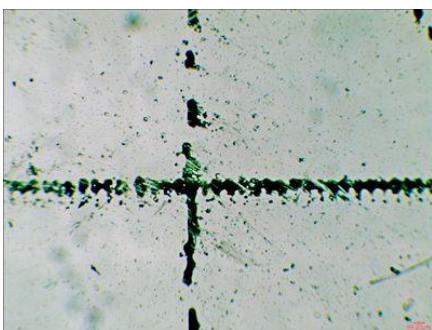


Der Tisch wird nun um eine Viertelumdrehung gedreht, und es wird beobachtet, in welche Richtung sich die Mitte bewegt.

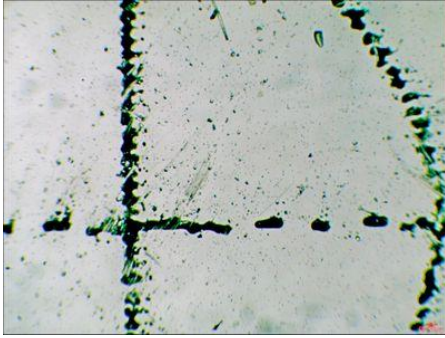
Das Kreuz wird nun mit seiner Mitte auf den beobachteten Drehpunkt ausgerichtet.



Mit den Justierschrauben wird nun das Kreuz wieder in die Mitte gebracht.

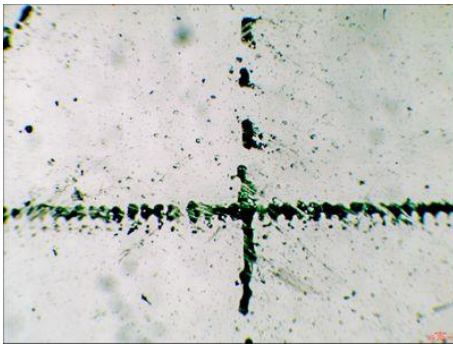


Zur Kontrolle wird nun der Tisch wieder zurückgedreht; bei genauer Justierung sollte das Kreuz genau in der Mitte bleiben.



Ist dies nicht der Fall, muss wie oben angeführt, neu nachjustiert werden.
Also das Kreuz in die Mitte bringen, eine Viertel-Tischdrehung durchführen und den Drehpunkt feststellen. Dann das Kreuz auf den Drehpunkt ausrichten und mit den Justierschrauben das Kreuz in die Mitte bringen.

Durch Drehen des Tisches die Mittigkeit überprüfen.



Die Mitte des Kreuzes darf bei Drehung des Tisches nicht auswandern.